

Das Online-Anmeldeverfahren

Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung online.
Unter www.schueleranmeldung.de können Sie sich einloggen und anmelden.



Home die idee dabei sein bildungsangebote aktuell



SchülerOnline

Drucken Sie die Anmeldung aus und übersenden Sie diese zusammen mit dem Lebenslauf und den bereits vorliegenden Zeugnissen an die Schule. Erst dann können wir Ihren Antrag bearbeiten.

Sofern Sie keinen Internetzugang haben, können Sie auch die Anmeldung im Sekretariat der Schule erledigen.
Montag bis Donnerstag: 7.30-15.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Wie kann man uns erreichen?

Berufskolleg am Eichholz
Feauxweg 24, 59821 Arnsberg

Tel.: 02931/945530
Fax: 02931/945535
E-Mail: verwaltung@berufskolleg-am-eichholz.de
Internet: www.berufskolleg-am-eichholz.de

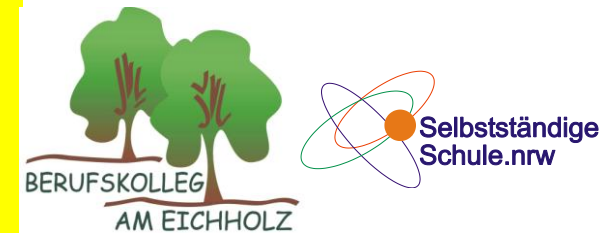
Ansprechpartner ist Herr Uwe Gronert
(gronert@bkae.de)

 Werner Roland Schulleiter	Berufskolleg am Eichholz  Ulla Niederholtmeyer Stellvertr. Schulleiterin
 Britta Schunck Fachbereichsleiterin	Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> ■ Gärtner/-in ■ Konditor/-in ■ Fleischer/-in ■ Friseur/-in ■ Forstwirt/-in ■ Hauswirtschaftler/-in ■ Fachverkäufer/-in (Bäckerei, Konditorei, Fleischerei)
 Gerald Salmen Fachbereichsleiter	Berufsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> ■ Berufsorientierungsjahr (Ernährung/Hauswirtschaft, Gartenbau, Körperpflege) ■ KOMBI-Projekt (Schule und Praktikum) ■ Berufsgrundschuljahre (Ernährung/Hauswirtschaft, Gartenbau, Gesundheit, Körperpflege)
 Sabine Breier Fachbereichsleiterin	Berufsfachschulen <ul style="list-style-type: none"> ■ Ernährung und Hauswirtschaft ■ Berufsfachschule Gesundheit Schulische Berufsausbildungen <ul style="list-style-type: none"> ■ staatl. geprüfte Servicekraft ■ staatl. geprüfte Kinderpfleger/-in ■ staatl. geprüfte Sozialhelfer/-in
 Jutta Stöwe-Grote Fachbereichsleiterin	Fachoberschule <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft ■ Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
 Uwe Gronert Fachbereichsleiter	Abitur <ul style="list-style-type: none"> ■ Abitur im Bildungsgang Erziehungswissenschaften Fachschulen <ul style="list-style-type: none"> ■ Erzieher/-in ■ Familienpfleger/-in

Berufskolleg am Eichholz

des Hochsauerlandkreises in Arnsberg
Allgemein-Gewerbe, Hauswirtschaft, Sozialpädagogik
Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales

www.bkae.de



Erzieherin/Erzieher

Fachschule für Sozialpädagogik



Berufskolleg am Eichholz
Postfach 5165, 59801 Arnsberg
Feauxweg 24, 59821 Arnsberg
Tel. 02931 – 945530
Fax 02931 – 945535
verwaltung@bkae.de

Ziel des Bildungsgangs

Der Besuch der Fachschule führt zu dem Berufsabschluss

Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher

Mit dem erfolgreichen Berufsabschluss kann gleichzeitig die **Fachhochschulreife** erworben werden, wenn die Schule diese anbietet. Dies ist abhängig von der Teilnehmerzahl und den Möglichkeiten der Schule.

Aufnahmevoraussetzung

1. Schulische Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss /Sekundarabschluss I
(Fachoberschulreife)

2. Berufliche Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer als Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in, Heilerziehungshelfer/in **oder**
- Abschluss der Fachoberschule nach Klasse 12 im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen **oder**
- Abschluss der „Höheren Berufsfachschule“ für Sozialwesen (auch ohne erworbene FHR) **oder**
- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur nach Klasse 13 oder schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Klasse 12 oder erworbene Fachhochschulreife an einer beliebigen anderen Schule), wenn zusätzlich Praxiserfahrungen (ca. 6 Monate) in der Arbeit mit Kindern nachgewiesen werden. Wir erwarten eine Bescheinigung der Einrichtung, dass eine Eignung für den Beruf vorliegt.

3. Sonstiges

Führungszeugnis

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Die ersten beiden Ausbildungsjahre sind überwiegend durch fachtheoretische Inhalte und verschiedene Praktika bestimmt.

Das dritte Ausbildungsjahr -Berufspraktikum- ist das abschließende fachpraktische Ausbildungsjahr auf vertraglicher Grundlage in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Die praktische Ausbildung wird hier durch praxisbegleitenden Unterricht unterstützt

Prüfung

Am Ende des vorwiegend theoretischen Ausbildungsabschnittes steht das **Fachschulexamen**, das aus drei schriftlichen Arbeiten besteht.

Zum Nachweis der **Fachhochschulreife** ist eine zusätzliche schriftliche Prüfung abzulegen in den Fächern Deutsch oder Englisch oder Mathematik. Über das Fach entscheidet die Bildungsgangkonferenz. Die Prüfung zur Fachhochschulreife kann auch von denjenigen abgelegt werden, die bereits diesen Abschluss erworben haben.

Am Ende des dritten Ausbildungsjahres findet ein Kolloquium statt.



In der Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher finden vielfältige praktische Aktivitäten statt.

Die Unterrichtsfächer

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache (Englisch)
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Sozialpädagogische Theorie und Praxis
Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit

- musisch-kreative Gestaltung/Spiel
- Sprache(n)/Medien
- Natur/kulturelle Umwelt(en)

Gesundheit/Bewegung

Religionslehre/Religionspädagogik

Projektarbeit

Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Differenzierungsbereich

- Mathematik (nur für Fachhochschulreife)
- Arbeitsgemeinschaften

Erläuterung zu den Fächern

Das Fach **Englisch** ist für alle Studierenden verbindlich. Für diejenigen, die die Fachhochschulreife anstreben, können zusätzliche Unterrichtsstunden angeboten werden.

Im **Fach Sozialpädagogische Theorie und Praxis** erwerben die Studierenden Kenntnisse in Erziehungswissenschaft, in Didaktik und Methodik der Sozialpädagogik und in Recht und Verwaltung.

Projektarbeit hat aufgrund ihres Stellenwertes in der Stundentafel den Status eines Faches und wird auf dem Zeugnis unter Angabe des Themas bzw. der Themen mit einer Note ausgewiesen.

Das Fach **Praxis** ist „Sperrfach“. Diese Leistungen haben eine so hohe Bedeutung, dass nicht ausreichende Leistungen eine Versetzung, ohne die Möglichkeit der Nachprüfung und die Zulassung Fachschulexamen ausschließen.

In den **Bildungsbereichen** erwerben Sie praktische Fähigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.